

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. **Rücktrittsfrist:** die Frist, innerhalb der der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
2. **Verbraucher:** die natürliche Person, die nicht in Ausübung eines Berufes oder eines Unternehmens handelt und mit dem Unternehmer einen Fernabsatzvertrag eingetht;
3. **Tag:** Kalendertag;
4. **Laufzeitgeschäft:** eine Fernabsatzvereinbarung in Bezug auf eine Reihe von Produkten und / oder Dienstleistungen, deren Liefer- und / oder Kaufverpflichtung über die Zeit verteilt ist;
5. **Nachhaltiger Datenträger:** alle Mittel, die es dem Verbraucher oder Händler ermöglichen, an ihn persönlich adressierte Informationen so zu speichern, dass eine zukünftige Abfrage und unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen möglich ist.
6. **Widerrufsrecht:** die Möglichkeit des Verbrauchers, die Entfernungsvereinbarung innerhalb der Widerrufsfrist zu kündigen;
7. **Modellformular:** Das Musterformular für den Widerruf, den der Unternehmer zur Verfügung stellt und das ein Verbraucher ausfüllen kann, wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte.
8. **Unternehmer:** die natürliche oder juristische Person, die den Verbrauchern Produkte und / oder Dienstleistungen aus der Ferne anbietet;
9. **Fernabsatzvereinbarung:** Eine Vereinbarung, bei der im Rahmen eines Systems für den Fernabsatz von vom Unternehmer organisierten Produkten und / oder Dienstleistungen bis zum Vertragsabschluss ausschließlich eine oder mehrere Techniken zur Kommunikation verwendet werden Entfernung;
10. **Technologie für die Fernkommunikation:** Mittel, die zum Abschluss einer Vereinbarung verwendet werden können, ohne dass sich Verbraucher und Händler gleichzeitig am selben Ort befinden.
11. **Allgemeine Geschäftsbedingungen:** die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmers.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Beer Brandweer Training
Sint Filippushof 14
5014 SH Tilburg
Telefonnummer: 06-10402841

E-Mail-Adresse: info@beerbrandweertraining.nl

Nummer der Handelskammer: 60881291

Artikel 3 - Anwendbarkeit

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für alle Fernabsatzvereinbarungen und -aufträge zwischen Unternehmer und Verbraucher.
2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird dem Verbraucher der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt. Wenn dies nicht vernünftigerweise möglich ist, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrages darauf hingewiesen, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen beim Unternehmer eingesehen werden können und diese auf Verlangen des Verbrauchers so bald wie möglich kostenlos zugesandt werden.
3. Wird der Fernabsatzvertrag entgegen dem vorstehenden Absatz elektronisch abgeschlossen, und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags kann der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher auf elektronischem Wege so zur Verfügung gestellt werden, wie er ist Verbraucher können auf einfache Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden. Ist dies nicht vernünftigerweise möglich, wird dies vor Abschluss des Fernabsatzvertrages angezeigt, wenn die Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch gelesen werden können und diese auf Verlangen des Verbrauchers kostenlos elektronisch oder anderweitig verschickt werden.

4. Für den Fall, dass bestimmte Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend und bei widersprüchlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann sich der Verbraucher jederzeit auf die für ihn geltende Bestimmung berufen am nützlichsten.
5. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu einem beliebigen Zeitpunkt ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben der Rest der Vereinbarung und diese Bedingungen in Kraft und die betreffende Bestimmung wird unverzüglich durch eine Bestimmung ersetzt näherte sich dem Umfang des Originals so weit wie möglich.
6. Situationen, die in diesen Geschäftsbedingungen nicht geregelt sind, müssen "im Geiste" dieser Geschäftsbedingungen beurteilt werden.
7. Unsicherheiten bezüglich der Auslegung oder des Inhalts einer oder mehrerer Bestimmungen unserer Geschäftsbedingungen müssen "im Geiste" dieser Bedingungen erklärt werden.

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Laufzeit hat oder Bedingungen unterliegt, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben.
2. Das Angebot ist freibleibend. Der Unternehmer ist berechtigt, das Angebot zu ändern und anzupassen.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um eine korrekte Bewertung des Angebots durch den Verbraucher zu ermöglichen. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, stellen diese eine echte Darstellung der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen dar. Offensichtliche Fehler oder Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
4. Alle Bilder, Spezifikationen und Daten des Angebots sind unverbindlich und können nicht entschädigt werden oder den Vertrag kündigen.
5. Bilder auf Produkten sind eine echte Darstellung der angebotenen Produkte. Der Unternehmer kann nicht garantieren, dass die angezeigten Farben genau mit den tatsächlichen Farben der Produkte übereinstimmen.
6. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind. Dies betrifft die speziell:
 - der Preis einschließlich Steuern;
 - die möglichen Versandkosten;
 - die Art und Weise, in der die Vereinbarung abgeschlossen wird und welche Maßnahmen dafür erforderlich sind;
 - ob das Widerrufsrecht anwendbar ist oder nicht;
 - die Zahlungsweise, Lieferung und Umsetzung der Vereinbarung;
 - die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist, innerhalb der der Unternehmer den Preis garantiert;
 - Höhe der Gebühr für die Fernkommunikation, wenn die Kosten für die Verwendung der Fernkommunikationsmethode auf einer anderen als der regulären Grundgebühr für die verwendeten Kommunikationsmittel berechnet werden;
 - ob die Vereinbarung nach ihrem Abschluss archiviert wird und wenn ja, wie der Verbraucher darauf zugreifen kann;
 - die Art und Weise, in der der Verbraucher vor Abschluss des Vertrags die von ihm im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Daten prüfen und gegebenenfalls wiederherstellen kann;
 - andere Sprachen, in denen der Vertrag außer Niederländisch abgeschlossen werden kann;
 - die Verhaltensregeln, denen der Unternehmer unterliegt, und die Art und Weise, wie der Verbraucher diese Verhaltensregeln elektronisch abrufen kann; und
 - die Mindestdauer der Fernabsatzvereinbarung im Falle einer erweiterten Transaktion.
 - Optional: verfügbare Größen, Farben und Materialarten.

Artikel 5 - Die Vereinbarung

1. Der Vertrag wird vorbehaltlich der Bestimmungen von Absatz 4 zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots durch den Verbraucher und der Einhaltung der entsprechenden Bedingungen geschlossen.
2. Nimmt der Verbraucher das Angebot elektronisch an, bestätigt der Unternehmer unverzüglich den Erhalt der Annahme des Angebots elektronisch. Solange der Unternehmer den Erhalt dieser Annahme nicht bestätigt hat, kann der Verbraucher den Vertrag kündigen.
3. Wenn der Vertrag elektronisch geschlossen wird, ergreift der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die elektronische Übertragung von Daten sicherzustellen, und er sorgt für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, ergreift der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen.
4. Der Unternehmer kann sich im Rahmen des Gesetzes darüber informieren, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie alle Tatsachen und Faktoren, die für einen ordnungsgemäßen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Unternehmer aufgrund dieser Untersuchung triftige Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder Anfrage abzulehnen oder besondere Bedingungen an die Umsetzung zu binden.
5. Der Unternehmer sendet mit dem Produkt oder der Dienstleistung folgende Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass sie vom Verbraucher auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich gespeichert werden kann:
 - a. die Besuchsadresse der Niederlassung des Unternehmers, an die sich der Verbraucher mit Beschwerden wenden kann;
 - b. die Bedingungen, unter denen und auf welche Art und Weise der Verbraucher das Widerrufsrecht ausüben kann, oder eine klare Erklärung zum Ausschluss des Widerrufsrechts;
 - c. die Informationen zu Garantien und bestehenden Dienstleistungen nach dem Kauf;
 - d. die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Bedingungen enthaltenen Informationen, es sei denn, der Unternehmer hat dem Verbraucher diese Informationen bereits vor Ausführung des Vertrags zur Verfügung gestellt;
 - e. die Voraussetzungen für die Aufhebung des Vertrags, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet ist.
6. Im Falle eines erweiterten Geschäfts gilt die Bestimmung im vorstehenden Absatz nur für die erste Lieferung.
7. Jede Vereinbarung wird unter den aufschiebenden Bedingungen einer ausreichenden Verfügbarkeit der betreffenden Produkte geschlossen.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Bei der Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag für 14 Tage ohne Angabe von Gründen aufzulösen. Diese Widerrufsfrist beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Verbraucher oder einen zuvor vom Verbraucher benannten Vertreter, der dem Unternehmer mitgeteilt wurde.
2. Während der Abkühlphase behandelt der Verbraucher das Produkt und die Verpackung sorgfältig. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, wird er das Produkt mit dem gesamten gelieferten Zubehör und - soweit vernünftigerweise möglich - im ursprünglichen Zustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer zurückgeben, gemäß den zumutbaren und klaren Anweisungen des Unternehmers.
3. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, ist er verpflichtet, dieses dem Unternehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts bekannt zu geben. Der Verbraucher muss dies anhand des Modellformulars mitteilen. Nachdem der Verbraucher erklärt hat, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen will, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Der Verbraucher muss den Nachweis erbringen, dass die gelieferte Ware pünktlich zurückgegeben wurde, beispielsweise mittels Versandnachweis.

4. Hat der Kunde nach Ablauf der in den Absätzen 2 und 3 genannten Fristen nicht angegeben, dass er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen möchte. Das Produkt wurde nicht an den Unternehmer zurückgegeben, der Kauf ist eine Tatsache.

Bei Lieferung von Dienstleistungen:

1. Mit der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen für mindestens 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses aufzulösen.
2. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, wird der Verbraucher den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers mit dem Angebot und / oder spätestens mit der Lieferung nachkommen.

Artikel 7 - Kosten im Falle eines Rücktritts

1. Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so sind die Kosten der Rücksendung höchstens zu tragen.
2. Hat der Verbraucher einen Betrag gezahlt, erstattet der Unternehmer diesen Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt. Voraussetzung ist, dass das Produkt bereits vom Online-Händler zurückgesandt wurde oder ein vollständiger Nachweis der vollständigen Rücksendung vorgelegt werden kann. Die Erstattung erfolgt über dieselbe Zahlungsmethode, die vom Verbraucher verwendet wird, es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Zahlungsmethode ausdrücklich zu.
3. Bei Schäden am Produkt, die durch unsachgemäße Behandlung durch den Verbraucher selbst entstanden sind, haftet der Verbraucher für eine etwaige Wertminderung des Produkts.
4. Der Verbraucher kann nicht für eine Wertminderung des Produkts haftbar gemacht werden, wenn der Unternehmer nicht alle gesetzlich erforderlichen Informationen über das Widerrufsrecht zur Verfügung gestellt hat. Dies muss vor Abschluss des Kaufvertrages geschehen.

Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts

1. Der Unternehmer kann das Widerrufsrecht des Verbrauchers für die in den Absätzen 2 und 3 beschriebenen Produkte ausschließen. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur, wenn der Unternehmer dies zumindest zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Angebot klar angegeben hat.
2. Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Produkte möglich:
 - a. die vom Unternehmer gemäß den Spezifikationen des Verbrauchers festgelegt wurden;
 - b. das ist eindeutig persönlicher Natur;
 - c. das kann aufgrund ihrer Natur nicht zurückgegeben werden;
 - d. das kann schnell verderben oder altern;
 - e. deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
 - f. für einzelne Zeitungen und Zeitschriften;
 - g. für Audio- und Videoaufnahmen und Computersoftware, bei denen der Verbraucher das Siegel gebrochen hat.
 - h. für hygienische Produkte, bei denen der Verbraucher das Siegel gebrochen hat.
3. Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Dienstleistungen möglich:
 - a. in Bezug auf Unterkunft, Transport, Gastronomie oder Freizeitaktivitäten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitraums ausgeführt werden sollen;
 - b. deren Lieferung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen hat;
 - c. in Bezug auf Wetten und Lotterien.

Artikel 9 - Der Preis

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, ausgenommen Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Entgegen dem vorstehenden Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen mit variablen Preisen anbieten, die auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegen und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat. Dieser Zusammenhang mit Schwankungen und der Tatsache, dass alle angegebenen Preise Richtpreise sind, werden im Angebot angegeben.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn sie auf gesetzlichen Vorschriften oder Bestimmungen beruhen.
4. Preiserhöhungen ab 3 Monate nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies festgelegt hat und
 - a. Sie sind das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen. oder
 - b. Der Verbraucher hat das Recht, den Vertrag mit Wirkung ab dem Tag zu kündigen, an dem die Preiserhöhung wirksam wird.
5. Die im Produkt- oder Dienstleistungsangebot angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
6. Alle Preise unterliegen Druck- und Tippfehlern. Für die Folgen von Druck- und Satzfehlern wird keine Haftung übernommen. Bei Druck- und Tippfehlern ist der Unternehmer nicht verpflichtet, das Produkt zum falschen Preis zu liefern.

Artikel 10 - Konformität und Gewährleistung

5. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen der Vereinbarung, den im Angebot genannten Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an die Zuverlässigkeit und / oder Verwendbarkeit und den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und / oder behördliche Vorschriften. Wenn vereinbart, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für einen anderen als den normalen Gebrauch geeignet ist.
6. Eine vom Unternehmer, Hersteller oder Importeur gegebene Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher aufgrund des Vertrags gegen den Unternehmer geltend machen kann.
7. Mängel oder falsch gelieferte Produkte sind dem Unternehmer innerhalb von 4 Wochen nach Lieferung schriftlich zu melden. Die Rücksendung der Produkte muss in der Originalverpackung und in neuem Zustand erfolgen.
8. Die Gewährleistungsfrist des Unternehmers entspricht der werkseitigen Gewährleistungsfrist. Der Unternehmer ist jedoch niemals für die endgültige Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Verbraucher oder für Ratschläge bezüglich der Verwendung oder Anwendung der Produkte verantwortlich.
9. Die garantie gilt nicht, wenn:
 - Der Verbraucher hat die gelieferten Produkte selbst repariert und / oder modifiziert oder von Dritten repariert und / oder modifizieren lassen;
 - Die gelieferten Produkte waren ungewöhnlichen Umständen ausgesetzt oder auf andere Weise unvorsichtig behandelt worden oder widersprechen den Anweisungen des Unternehmers und / oder wurden auf der Verpackung behandelt.
 - Die Fehlerhaftigkeit ist ganz oder teilweise das Ergebnis von Vorschriften, die der Staat in Bezug auf die Art oder Qualität der verwendeten Materialien festgelegt hat oder wird.

Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung

1. Der Händler wird größtmögliche Sorgfalt walten lassen, wenn er Aufträge für Produkte erhält und umsetzt und Anfragen zur Erbringung von Dienstleistungen bewertet.
2. Erfüllungsort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen mitgeteilt hat.

3. In Bezug auf das, was in Absatz 4 dieses Artikels angegeben ist, führt das Unternehmen die angenommenen Bestellungen mit der gebotenen Geschwindigkeit aus, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, sofern der Verbraucher keine längere Lieferzeit vereinbart hat. Wenn sich die Lieferung verzögert oder eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann, wird dies dem Verbraucher spätestens 30 Tage nach seiner Bestellung mitgeteilt. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag ohne Kosten zu kündigen. Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf Entschädigung.
4. Alle Lieferzeiten sind unverbindlich. Der Verbraucher kann aus bestimmten Zeiträumen keine Rechte herleiten. Das Überschreiten einer Frist berechtigt den Verbraucher nicht zu einer Entschädigung.
5. Im Falle einer Kündigung gemäß Absatz 3 dieses Artikels erstattet der Händler den vom Verbraucher gezahlten Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach der Kündigung.
6. Falls die Lieferung eines bestellten Produkts nicht möglich ist, wird sich der Unternehmer bemühen, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen. Spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung wird klar und verständlich angegeben, dass ein Ersatzartikel geliefert wird. Bei Ersatzteilen kann das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten einer möglichen Rücksendung gehen zu Lasten des Unternehmers.
7. Die Gefahr der Beschädigung und / oder des Verlustes von Produkten verbleibt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einem vorab benannten und dem Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Artikel 12 - Laufzeitvorgänge: Dauer, Stornierung und Verlängerung

Stornierung

1. Der Verbraucher kann eine auf unbestimmte Zeit geschlossene Vereinbarung jederzeit widerrufen, die sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, wobei die vereinbarten Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von höchstens einem Monat eingehalten werden.
2. Der Verbraucher kann einen für einen bestimmten Zeitraum geschlossenen Vertrag jederzeit kündigen, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, wobei die vereinbarten Kündigungsregeln und eine Widerrufsfrist eingehalten werden höchstens einen Monat.
3. Der Verbraucher kann die in den vorstehenden Absätzen genannten Vereinbarungen
 - jederzeit kündigen und nicht auf eine bestimmte Zeit oder einen bestimmten Zeitraum gekündigt werden
 - mindestens so abubrechen, wie sie von ihm eingegeben werden;
 - stornieren Sie immer mit derselben Stornierungsfrist, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

Erweiterung

1. Ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, kann nicht stillschweigend oder für einen bestimmten Zeitraum verlängert werden.
2. Entgegen dem vorstehenden Absatz kann ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Zustellung von Tages-, Wochen- und Wochenzeitungen und Magazinen erstreckt, stillschweigend um eine bestimmte Dauer von höchstens drei Monaten verlängert werden, wenn der Verbraucher dies verlängert kann den Vertrag bis zum Ende der Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.
3. Ein auf einen bestimmten Zeitraum geschlossener Vertrag, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen erstreckt, kann nur auf unbestimmte Zeit stillschweigend verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat und einer Kündigungsfrist von höchstens drei Monate, wenn sich die Vereinbarung auf die reguläre, jedoch weniger als einmal im Monat erstreckt, Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und Magazinen.

4. Eine befristete Vereinbarung über die regelmäßige Einführung von Tageszeitungen, Nachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften (Probe- oder Einführungsabonnement) wird nicht stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch nach der Probe- oder Einführungsphase.

Dauer

1. Wenn ein Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat, kann der Verbraucher den Vertrag jederzeit nach einem Jahr mit einer Widerrufsfrist von höchstens einem Monat kündigen, es sei denn, der Vernunft und der Gerechtigkeit widersprechen einer Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit. widerstehen.

Artikel 13 – Zahlung

1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Beginn des Bedenkungszeitraums gemäß Artikel 6 Absatz 1 zu zahlen. Im Falle einer Vereinbarung über die Erbringung einer Dienstleistung wird diese in Rechnung gestellt Frist, nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.
2. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in den dem Unternehmer angegebenen oder angegebenen Zahlungsdaten unverzüglich mitzuteilen.
3. Im Falle der Nichtzahlung des Verbrauchers hat der Unternehmer das Recht, dem Verbraucher angemessene Kosten in Rechnung zu stellen, die ihm vorher bekannt gegeben wurden.

Artikel 14 – Beschwerden

1. Der Unternehmer hat allgemein bekannte Beschwerden und befasst sich mit Beschwerden im Rahmen dieses Verfahrens.
2. Beschwerden über die Umsetzung des Vertrags müssen innerhalb von 7 Tagen nach Feststellung des Mangels durch den Verbraucher vollständig und eindeutig beschrieben und dem Unternehmer übermittelt werden.
3. Beschwerden, die an den Unternehmer gerichtet werden, werden innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt beantwortet. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbare längere Bearbeitungszeit erfordert, wird der Unternehmer innerhalb von 14 Tagen mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf antworten, dass der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwartet.
4. Kann die Beschwerde nicht in gegenseitiger Konsultation beigelegt werden, entsteht ein Streitfall, der dem Streitbeilegungsverfahren unterliegt.
5. Bei Beschwerden muss sich ein Verbraucher zunächst an den Unternehmer wenden. Wenn der Web-Store mit Stichting WebwinkelKeur verbunden ist und Beschwerden, die nicht in gegenseitigem Einvernehmen gelöst werden können, sollte der Verbraucher sich mit Stichting WebwinkelKeur (www.webwinkelkeur.nl) in Verbindung setzen, die kostenlos vermittelt wird. Überprüfen Sie, ob dieser Webshop über eine aktuelle Mitgliedschaft verfügt, unter <https://www.webwinkelkeur.nl/leden/>. Wenn noch keine Lösung gefunden wurde, hat der Verbraucher die Möglichkeit, seine Beschwerde von dem von Stichting WebwinkelKeur eingesetzten Ausschuss für unabhängige Streitigkeiten bearbeiten zu lassen. Die Entscheidung ist bindend und sowohl der Unternehmer als auch der Verbraucher stimmen dieser verbindlichen Entscheidung zu. Die Einreichung einer Streitigkeit bei diesem Streitausschuss verursacht Kosten, die vom Verbraucher an den zuständigen Ausschuss zu zahlen sind. Es ist auch möglich, Beschwerden über die europäische OS-Plattform (<http://ec.europa.eu/odr>) zu melden.
6. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht aus, sofern der Unternehmer nicht schriftlich etwas anderes angibt.
7. Wenn der Unternehmer eine Beschwerde als berechtigt ansieht, wird der Unternehmer die gelieferten Produkte nach seiner Wahl kostenlos ersetzen oder reparieren.

Artikel 15 – Streitigkeiten

1. Für Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, auf die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung finden, gilt ausschließlich niederländisches Recht. Auch wenn der Verbraucher im Ausland lebt.
2. Das Wiener Kaufrecht findet keine Anwendung.

Artikel 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nicht zu Lasten des Verbrauchers gehen und müssen schriftlich festgehalten werden oder so, dass sie auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich aufbewahrt werden können.

Artikel 17. Änderung und Ort der Bedingungen

1. Diese Geschäftsbedingungen wurden beim Büro der Handelskammer eingereicht. Nummer der Handelskammer: 60881291
2. Es gilt immer die zuletzt eingereichte Fassung oder die zum Zeitpunkt des Abschlusses der vorliegenden Bestellung geltende Fassung.